

1. N. 178. 699

Graz. 16. XI. 1912.

Tagespost.

Morgenblatt.

Nr. 35.

57. Jahrgang.

Hochgeehrter Herr Docter, ich habe mit Vergnügen von der ehaud-ovation gelesen, die Ihnen Antwerpen bereitet hat und habe davon auch unser gutes Städtchen geziemend in Kenntnis gesetzt. Ich gratulire nachträglich, und freue mich, Sie als globe-trotter zu wissen, denn wenn Jemand eine Reise thut... Ihr Bruder Hermann ist übrigens auch reiselustig geworden, morgen ist er hier (Vortrag), dann in Triest. Hier war unlängst ein sehr schöner Evangelimann mit Burrian. Der Mann hat sieben Jahre auf den Mathias warten lassen : seine "schönen Jugendtage " waren mittlerweile zwar dahin, aber ein grosser Schauspieler ist er

wenigstens geblieden.
Es grüsst Sie mit 5 Pfennig
herzlichen Heil deiner
Fahrt!"

Ihr alter



Herrn

Dr. Wilh. K i e n z l

Komponist

Frankfurt a / M

Opernhaus

Dr. Decey
Ihre Wiener Maggla
Lena Seidel Frau
lieber Herr Doktor
die besond. Grüsse

Paula Seidel

Paula Seidel